

In einer anderen Welt

Von AnimeFan2810

Kapitel 19: Rache

Wir waren nun schon seit einigen Tagen auf dieser Insel. Alice schlief in dem extra für sie angefertigten Bettchen. In den letzten Tagen habe ich Ruffy nur selten gesehen. Er streifte oft mit seinen Brüdern durch den Wald. Manchmal blieb er auch über Nacht weg. Ich vermute, dass er in diesen Nächten im Baumhaus übernachtete. Ich musste schmunzeln, als ich an den Tag zurückdachte, als Ace sich Dadan gezeigt hat.

Auf einmal hörte ich ein schmerzhaftes Stöhnen von draußen. Ich zog die Stirn kraus. Es ist irgendwie viel leiser als sonst. Ich beschloss einfach nachzusehen. Ich kontrollierte, ob Alice noch schlief und ging dann raus. Ich bekam einen Schock, als ich die Bergräuberbande blutend am Boden liegen sah. Alle außer Dadan waren ohnmächtig.

„Oh mein Gott, Dadan! Was ist passiert?“ Besorgt rannte ich zu ihr hin. Ich musste die Wunden von allen verbinden, sonst würden sie sterben.

„Lu-Lucy. Wir wurden angegriffen. Sie waren in der Überzahl und um einiges stärker als wir.“, erklang es schwach von ihr.

„Hör lieber auf zu reden. Das ist zu anstrengend.“ Bevor ich etwas sagen konnte fing sie wieder an zu reden.

„Lucy,“

„Du sollst doch nichts sagen.“

„Es-es war Bluejam mit seinen Piraten.“Bluejam...diesen Namen habe ich schon gehört. Bloß wo? Auf jeden Fall habe ich ein schlechtes Gefühl bei diesem Namen. Als ich Dadan da so liegen sah, fiel der Groschen.

„Der Bluejam, gegen den du mit Ace gekämpft hast?“ Sie nickte. Ich sollte lieber zuerst die Wunden versorgen und dann weiter darüber nachdenken. Ich holte einen Verbandskasten und fing an Dadans Wunden zu desinfizieren. Sie hat es von allen am Schlimmsten getroffen. Ich fragte mich, warum ich nichts mitbekommen habe. Ist das etwas passiert, als ich geschlafen habe? Meine Eltern sagten immer ich habe in manchen Nächten einen sehr festen Schlaf. Uns haben sie wahrscheinlich nicht gefunden, da das Zimmer etwas versteckt liegt. Ich brachte alle ins Bett und ging nach Alice gucken. Sie ist anscheinend gerade erst aufgewacht, denn sie schaute mich verschlafen an. Kaum erkannte sie, wer sie ansah lächelte sie und streckte mir ihre kleinen Ärmchen entgegen. Ich nahm sie hoch. Mein kleines Mädchen fing an zu quengeln. Allem Anschein nach hatte sie Hunger. Also hielt ich sie an meine Brust und sie fing an zu saugen. Ich blickte sie eine Weile an. Als ich aus dem Fenster sah, erkannte ich, dass die Abenddämmerung langsam einsetzte. Alice war in meinen Armen wieder eingeschlafen. Ich legte sie ins Bett und ging zu den Anderen. Auch sie schliefen. Ich seufzte, Warum griff Bluejam Dadan an? Wollte er Rache nehmen, weil

er von ihr und Ace fertig gemacht wurde? Aber das würde keinen Sinn ergeben. Immerhin war das ganze schon Jahre her. Ich ging raus und hielt Ausschau. Nicht, dass sie wiederkommen. Ich hoffte, dass die Jungs bald wiederkommen würden. Ich hoffte nur, dass sie nicht allzu sehr ausrasten würden. Immerhin wurde Ruffy in seiner Kindheit von Porcemi, einem Untergebenen von Bluejam fast umgebracht. Aber auch Ace und Sabo haben allen Grund sauer zu sein, wegen eben genannter Tatsache und das, obwohl sie ihn früher selber töten wollten. Die Sonne ging schon langsam unter und es war immer noch keine Spur von den Jungs zu sehen. Ich hoffte, dass sie diese Nacht hier sein würden. In der Nacht waren meine Kräfte nämlich nicht so wirkungsvoll. Ich musste dann meine Reserven von der Sonnenenergie einsetzen. Ich unterbrach meine Gedanken, als ich drei Silhouetten ausmachen konnte. Anscheinend kamen sie zurück.

„Warum ist es hier so still?“, wunderte sich Ace. Ich konnte die Tränen nicht mehr zurückhalten und schmiss mich in Ruffys Arme.

„Lucy, was ist denn los? Warum weinst du?“ Ich brauchte ein paar Anläufe, bis ich endlich einen vollständigen Satz sagen konnte.

„Da-Dadan und die Anderen...“

„Was ist mit ihnen?“, fragten mich die drei besorgt.

„Sie wurden angegriffen.“

„Von wem?“, hörte ihre bedrohlichen Stimmen.

„Bluejam.“ Ich sah, wie in Ruffys Augen kurz Schmerz aufblitzte, der dann von Hass abgelöst wurde.

„Ich konnte nichts tun und das nur, weil ich geschlafen habe.“

„Geht es Alice gut?“ Ich nickte.

„Geh wieder rein. Ich habe noch etwas zu erledigen.“

„Warte Ruf, wir kommen mit.“

Sie gingen wieder und ich blieb ganz allein zurück. Ich wischte mir die Tränen weg. Ich musste stark sein. Für Dadan und die anderen.

(Ruffys Sicht)

Bluejam. Dieser Name weckte viele Erinnerungen. Und das sicher keine Guten. Wegen ihm wären Ace und Dadan damals fast gestorben. Ich ging mit Ace und Sabo Richtung Grey Terminal, da wir ihn dort vermuteten. Ich mochte es gar nicht, wenn jemand meine Familie oder meine Freunde verletzte. Anscheinend lief ich ganz schön schnell, denn meine Brüder riefen mir hinterher.

„Wieso rennst du so Ruf. Es bringt nichts, wenn du dich wütend in den Kampf stürzt. Dadurch wirst du nur unvorsichtig. Lass mich und Sabo kämpfen.“

„Genau. Mach nichts Unüberlegtes.“

Anscheinend hielten sie mich immer noch für den kleinen schwachen Jungen von damals. Aber der war ich schon lange nicht mehr. Ace hat mich doch beim Krieg in Aktion gesehen. Auch, wenn ich da noch um einiges schwächer war als heute. Wütend drehte ich mich zu den beiden um.

„Könnt ihr bitte Mal aufhören mich wie einen kleinen schwachen Jungen zu behandeln? Ich bin nicht mehr so schwach wie damals. Ich konnte weder euch, noch meine Freunde beschützen. Aber ich habe aus meinen Fehlern gelernt. Ich habe viel trainiert, um diese Tatsache zu ändern. Ich habe aus meinen Fehlern gelernt. Also hört verdammt nochmal auf mich wie einen kleinen Jungen zu behandeln, der sich nicht

wehren kann.“ Ich drehte mich um und ging weiter. Es tat gut Dampf abzulassen. Immer, wenn wir durch den Wald streiften und irgendein Tier oder Ähnliches auftauchte, ließen sie mich nicht mitkämpfen. Wir sind fast am Grey Terminal angekommen. Ace und Sabo blieben die ganze Zeit lang still. Ich fing an die Leute zu befragen und sie wiesen mich in Richtung Meer. An der Küste angekommen, sah ich ein Schiff ankern. Ein Piratenschiff. Ich hörte von innen Gelächter.

„Lasst uns reingehen.“, sagte Ace. Es war das erste Mal, dass er sprach, seit ich sie vorhin angeschrien habe. Sabo und ich nickten. Je näher wir kamen desto deutlicher wurden die Stimmen.

„Habt ihr gesehen, wie sie geguckt haben?“

„Sie waren total schwach.“

„Feiglinge sind sie auch noch.“

„Diese Dadan kann man keinen Bergräuber nennen.“

Diese Sätze machten mich noch wütender. Ich stieß die Tür auf, wobei sie aus den Angeln gerissen wurde. Ich sah dort eine Menge Männer, aber nur zwei von ihnen kannte ich. Diese zwei waren Bluejam und Porcemi(Ja, ich weiß, dass er im Anime gestorben ist, aber bei mir war Bluejam nachsichtig.).

„Wer seid ihr und was macht ihr hier?“, fragte der Käpt’n gleich. Ich sah kurz zu Ace und Sabo und sah, wie wütend sie waren.

„Hallo Porcemi. Schön dich wiederzusehen.“Sarkasmus lässt grüßen.

„Sollten wir uns kennen? Warte, du erinnerst mich an einen Jungen von vor ein paar Jahren. Diese beschi*sene Balg, dass sich geweigert hat mir zu erzählen, wo der Schatz von Ace und Sabo war.“

„Hätte eh keinen Sinn gehabt. Wir haben unseren Schatz in dieser Zeit woanders hin geräumt. Das Risiko, dass er etwas erzählen würde war zu groß.“

„Jetzt bekommst du die Rechnung dafür.“, sagte Porcemi und wollte schon auf mich losgehen, wurde aber von Bluejam aufgehalten.

„Nanana Porcemi. Sei nicht so ungeduldig. Wir wollen sie doch leiden sehen.“

Ich hörte Gemurmel von seiner Crew.

„Die haben keine Chance.“

„In den letzten Jahren ist das Kopfgeld des Käpt’nauf 50 000 000 Berry gestiegen.“

„Wir sind in der Überzahl.“

„Ihr wart in der Überzahl.“Ich bekam zuerst nur verwirrte Blicke, die sich dann in schallendes Gelächter verwandelten.

„Denkt ihr ernsthaft, dass ihr kleinen Rotzlöffel eine Chance gegen und habt?“ Ich beachtete sie gar nicht, sondern drehte mich zu Ace und Sabo um.

A: „Ich finde, wir sollten sie am leben lassen.“

S: „Das auf jeden Fall. Ich frage mich, warum sie keine Angst haben. Immerhin war dein Kopfgeld bei deinem Scheintod 550.000.000 Berry. Und Ruf ist mit seinem 400.000.000 Berry Kopfgeld auch nicht gerade schwach.“

R: „Also eigentlich ist mein Kopfgeld seit ich Piratenkaiser bin bei 800.000.000 Berry(Hab die Kopfgelder geändert. Waren mir zu niedrig:D). Waren schaut ihr mich so geschockt an?“

„DU BIST WAS?!“

„Wusstet ihr das etwa nicht?“

„Hey! Was wird dort hinten gequatscht. Naja, egal. Das werden eure letzten Worte gewesen sein. Los Jungs!“ Schon ging die Piratencrew auf uns los.

S: „Wir haben nicht genug Zeit, um uns mit allen rumzuschlagen.“

A: „finde ich auch. Immerhin haben wir Lucy alleine gelassen. Aber wie sollen wir sie

schnell erledigen?"

R: „Ich mach schon.“ Ich sah, dass sie mich fragen wollten, wie ich das anstellen wollte. Ich setzte mein Königshaki ein, jedoch ohne Bluejam auszuknocken.

„Wa-was ist hier los?"

R: „Schon mal was von Königshaki gehört? Denkst du ernsthaft, dass wir immer noch die kleinen Jungs von damals sind?"

A: „Okay Ruf. Du hast uns näher einiges zu erklären.“

R: „Warum bist du eigentlich überrascht. Ich habe es doch auch schon in Marineford eingesetzt.“

A: „Muss ich wohl vergessen haben.“

„Hört auf mit dem Gerede. Mich könnt ihr nicht so leicht besiegen.“

Ich guckte die beiden fragend an. Sie nickten. Ich wand mich wieder Bluejam zu.

„Gum Gum, “ ich streckte meinen Arm nach hinten und sah seinen verdatterten Gesichtsausdruck „, PISTOLE!“ Bevor er überhaupt reagieren konnte, hatte er auch schon meine Faust im Gesicht.

S: „Tja, Kopfgeld ist eben nicht alles.“

A: „Ich finde, dass 50.000 Berry übertrieben sind.“

Sabo und ich nickten zustimmend.

R: „Lasst uns zurückgehen. Ich will Lucy nicht so lange alleine lassen.“

So machten wir uns also wieder auf den Weg zu Dadan.

Kommt es mir nur so vor oder werden meine Ideen und Kapis immer besche*erter?

Naja, egal. Nach langer Zeit endlich mal wieder ein Kapi.

Ich hoffe es gefällt euch.

AnimeFan